

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 3 Bericht des Bürgermeisters
Straßenbau**

Bürgermeister Thölke berichtet, dass im Vorfeld des Schützenfestes mit dem Straßenbauamt über die Beseitigung der Baken gesprochen worden ist. Dies wurde von der Firma Eurovia erledigt. Außerdem wurden die Schäden in der Ortsdurchfahrt angesprochen. Herr Nietfeldt von der Straßenbauverwaltung hat zugesichert, dass im Sommer die Schäden behoben werden, wenn in der Nähe noch eine weitere Baumaßnahme durchgeführt wird. Darüber hinaus wurde auch die Frage der Sanierung der Landesstraße zwischen Helmerkamp und Hohne angesprochen. Hier wurde allerdings darauf hingewiesen, dass bisher keine Aufnahme in ein Bauprogramm erfolgt ist. Die entsprechende E-Mail wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**TOP 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
a) Oesinger Weg**

Die Baumaßnahme Oesinger Weg ist abgeschlossen. Die Maßnahme wird am 30.05.11 abgenommen.

b) Regenwasserbeseitigung Dorfstraße

Es ist noch eine Anliegerversammlung von einem Teil der Anlieger in der Dorfstraße notwendig. Hier gibt es nach wie vor Probleme mit dem Landkreis bezüglich der Regenwasserbeseitigung.

c) Steuereinnahmen

Der Niederschrift wird die Übersicht über die Steuereinnahmen für das letzte Quartal und für das Jahr 2010 als Anlage beigefügt. Danach sind die Zahlen deutlich besser als erwartet.

TOP 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die Spendenliste wird in der nächsten Sitzung beraten.

**TOP 6 Beschlussfassung über notwendige Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in der
Gemeinde Hohne****Vorlage: 0178/11/HRAT**

GD Warncke erläutert zunächst, warum dieser Grundsatzbeschluss notwendig ist. Es wird darauf verwiesen, dass die Diskussion bereits seit zwei Jahren geführt wird. Um die Maßnahmen durchzuführen, ist eine Beschlussfassung notwendig.

Ratsmitglied Harms fragt danach, ob es Grundstücksvergünstigungen für Anlieger, die an zwei Straßen liegen, gibt. Die Verwaltung erklärt, dass dies nach der Satzung nicht vorgesehen ist. Nur in besonderen Ausnahmefällen, wenn es zu einer völlig unverhältnismäßigen Belastung kommt, kann über Teilerlasse nachgedacht werden.

Ratsmitglied Künzle erklärt sodann, dass die Maßnahme insgesamt so nicht durchgeführt werden muss. Vielmehr sollte abgewartet werden, bis die LED-Technik sich weiterentwickelt hat, damit die Leuchten dann auf eine LED-Technik umgestellt werden können. Bezüglich der Schwimmbadstraße ist allerdings Handlungsbedarf gegeben. Die Beleuchtung dieser Straße sollte erneuert werden.

Ratsmitglied Rohde erklärt für die SPD-Fraktion, dass die Ausarbeitung von Herrn Klank ausgesprochen gut gewesen ist. Hier ist detailliert dargelegt worden, sowohl im vorletzten Rat wie auch in den Bauausschüssen, wie verfahren werden kann und was sinnvoll und finanziell vernünftig ist. Daher wird dem Beschlussvorschlag so zugestimmt werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Harms wird sodann erklärt, dass die derzeit ausgesuchten Leuchtenmodelle umrüstbar sind auf LED-Technik. Dies wurde in der Ratssitzung Ende November letzten Jahres auch demonstriert. Herr Klank hatte seinerzeit den vergleichsweise einfachen Umbau der Leuchte dargestellt.

Bürgermeister Thölke weist zudem darauf hin, dass in der Vergangenheit die Bürger mit der Ortsbeleuchtung vielfach unzufrieden gewesen sind. Dadurch, dass die Ortsbeleuchtung schon vergleichsweise alt ist, sind ständig Leuchtenausfälle zu verzeichnen gewesen. Insofern ist der Handlungsbedarf hier eindeutig gegeben.

Ratsmitglied Künzle beantragt sodann, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Beleuchtung in der Schwimmbadstraße wird entsprechend des Konzeptes der Verwaltung erneuert. Für die übrige Beleuchtung wird auf eine Erneuerung zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet. Es ist eine neue Prüfung für die Leuchten durchzuführen, mittels LED-Technik. Vor einer

